

Das kann die Homepage

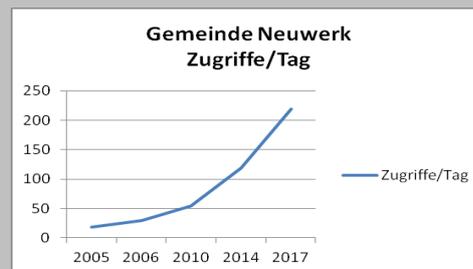
30.01.2018

“Kirche in Goslar ist in Bewegung! Die erste Ausgabe unserer "Kirchenseiten", die Sie nun in den Händen halten, ist dafür ein Beleg.

Die vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Frankenberg, Markt, Neuwerk und St. Stephani präsentieren einen gemeinsamen Gemeindebrief.“

Mit diesen Worten gingen die Kirchenseiten im März 2014 an den Start und erfreuen sich seitdem großer Beliebtheit in Goslar. Durch ansprechenden Farbdruck, veredeltes Papier und gemeindeübergreifende Inhalte, haben sie eine große Leserschaft gewonnen.

Es gibt jedoch schon seit ca. 12 Jahren in den Gemeinden Markt und Neuwerk eine Ergänzung der Kirchenseiten – die Homepages der Gemeinden. Die Seite von Neuwerk war die erste und ging 2005 an den Start, die Marktgemeinde ging ein Jahr später online. Nach anfänglichen 39/19 (Markt/Neuwerk) Zugriffen pro Tag, wird heute mehr als 300/220-mal (Markt/Neuwerk) pro Tag zugegriffen, d.h. die Seite wird ca. alle 3 min (Markt) bzw. 4 min (Neuwerk) aufgerufen, gerechnet für einen 16 h Tag (ohne Nacht).



Warum betreiben wir eigentlich eine Homepage und was kann dieses Medium?

Einer ganze Reihe der Kirchenfreunde in Goslar, vornehmlich den Älteren, ist die Nutzung der Homepage meistens (noch) fremd. Man verlässt sich auf die GZ. Deshalb sollen an dieser Stelle die Möglichkeiten und Vorzüge dieses Mediums einmal detaillierter vor Augen geführt werden.

- Die Homepage enthält den gesamten Originalinhalt der Kirchenseiten, auf der Titelseite steht die Version zum Download bereit. Dadurch erweitert sich die Leserschaft kolossal, denn man kann die Inhalte dadurch auch in New York, Tokio, den Fidschi-Inseln, aber sogar auch in Jürgenohl, Hahndorf, Sehlde und Oker empfangen und lesen. Auch wenn man die Kirchenseiten gerade einmal verlegt oder bereits entsorgt hat, kann man im Netz noch nachschauen. Das ist aber nicht der einzige und eigentliche Zweck der Homepage.
- In der Homepage sind Artikel zu finden, welche nicht in den Kirchenseiten vorhanden sind, z.B. von Veranstaltungen zwischen den Erscheinungsterminen der Kirchenseiten. Umfangreiche Artikel sind möglich.
- In der Homepage ist die Bekanntgabe von kurzfristigen Änderungen von Terminen und Veranstaltungen immer möglich.
- Aktuelle Informationen sind unter Rubrik "Aktuelles" auf der Titelseite zu finden. Besondere Informationen werden dort ebenfalls in roter Laufschrift angezeigt. Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen sind in chronologischer Reihenfolge ebenfalls auf der

Titelseite aufgelistet. Über die Navigationsleiste an der linken Seite hat man Zugriff zu den einzelnen Themenfeldern.

- Die veröffentlichten Artikel enthalten zeigen meistens erheblich mehr Fotos, die häufig in Galerien mit 20-30 Aufnahmen pro Veranstaltung zusammengefasst sind. Dadurch gewinnt man einen besseren Eindruck vom Geschehen. Auch von Konzerten sind entsprechende Fotos vorhanden. Das Internet lebt von Bildern.
- In den Homepages sind grundsätzliche Informationen zu den jeweiligen Kirchengebäuden enthalten. So sind Bildergalerien der Kirchen vorhanden, bei Neuwerk ist außerdem eine ausführliche Chronik der Kirche und des Klosters vorhanden. Das Leben im Kloster und das Geläut sind mit besonderen Beiträgen aufgeführt. Auch das Gemeindeleitbild kann nachgelesen werden. Die Themengottesdienste der Gruppe Wein, Weib und Gespräch, die Romanische Stunde und der Madrigalkreis haben Links in separate Bereiche.
- Bei Markt nimmt die Marktkirchenbibliothek einen wichtigen Platz ein. Auch die Entstehungsgeschichte der neuen Orgel ist lückenlos mit Bildern und Text dokumentiert. Ausführliche Informationen zu den Cosmas – und Damian Fenstern, sowie den Türmen und Glocken sind zu finden.
- In der Marktseite sind Flyer in 9 verschiedenen Fremdsprachen abrufbar, eine wertvolle Hilfe für Gäste aus dem Ausland, deren Erstkontakt zu uns heute häufig über das Internet läuft.
- Beide Internetseiten verfügen über Archive, in welchen besondere Veranstaltungen aus der Vergangenheit gespeichert sind. So findet man bei Markt z. B. noch die Auftritte von Eugen Drewermann, Armin Müller – Stahl u.a., aber auch den Besuch der “Maus in der Marktkirche“. Über die Kunstaustellungen, welche in der Marktkirche stattfanden, ist ebenfalls noch einiges gespeichert. Bei Neuwerk sind Berichte von Churchwalk-Konzerten, Gemeindefesten und leider auch von leidvollen Ereignissen, welche die Gemeinde trafen, zu finden.
- Ziel der Archive ist es, ein “Gemeindegedächtnis“ zu schaffen. Weiterhin gibt es ein Archiv, in dem alle Gemeindebriefe und Kirchenseiten seit 2011 vorhanden sind.
- Der Speicherplatz im Netz beträgt fast 10 GB pro Gemeinde, es wäre dort theoretisch möglich, ca. 2.7 Mio. DIN A4 Seiten zu speichern. Fotos brauchen jedoch erheblich mehr Speicherplatz. Es gibt also noch viel Platz für zukünftige Informationen.

Es ist anzunehmen, dass sich das Medium Internet immer schneller entwickelt. Ob diese Entwicklung immer von Vorteil ist, bleibt abzuwarten. Aber trotzdem:

Schauen sie doch mal rein...

Hartmut Hädrich (Webmaster der Markt- und Neuwerkgemeinde)

Webadressen:

www.marktkirche-goslar.de

www.neuwerkkirche-goslar.de